



Theater in Therwil hat eine sehr lange Tradition

Es gibt viele Möglichkeiten der Unterhaltung. Bei einigen genügt es, Knöpfe zu drücken und sich berieseln zu lassen. Andere wiederum sind anspruchsvoller, weil der Zuschauer aktiv gefordert wird. Zum Beispiel beim Besuch eines Theaterstückes.

Das Laientheater gehört seit vielen Jahren zu Therwil und lässt sich aus dem kulturellen Leben nicht mehr wegdenken. Mehr noch: das Theater im 99er-Dorf begeistert seit vielen Jahren die Bevölkerung und weite zusätzliche Kreise, weil es – trotz Laiensembles – immer qualitativ hochstehende Aufführungen darbietet. Und auch die Gastfreundschaft der «Theaterbeizerinnen» sowie die Begeisterung und die Nähe des Ensembles zu Therwil machen die Aufführungen zu einem zusätzlichen Erlebnis.

Bis 2011 war das «Freie Theater Therwil» noch unter dem Namen «neue Szene 99» und davor unter dem Namen «Szene 99» bekannt. Der Verein «Freies Theater Therwil» hat das Ziel und die Aufgabe, Laientheater mit hohem Niveau zu produzieren. Es wird darauf Wert gelegt, dass verschiedene und unterschiedliche Theaterformen und Inhalte gezeigt werden. Nach der letztjährigen Grotteske «Tanz mit Vampiren» (BiBo berichtete im Vorfeld) zeigt das Ensemble nun mit der kommenden Produktion «Glaube, Liebe, Hoffnung» seine kreative Vielfalt und auch den Mut, immer wieder etwas Neues auszuprobieren.



Glaube, Liebe, Hoffnung

Elisabeth ist arbeitslos und will Geld als Wanderverkäuferin von Niederwaren verdienen. Aber für den Wandergewerbeschein benötigt sie 150 Franken. So beschliesst sie in ihrer Not, ihre zukünftige Leiche bereits zu Lebzeiten zu verkaufen. Beim anatomischen Institut erfährt sie, dass dies nicht erlaubt ist. Nun nimmt die Geschichte ihren Lauf, der von niemandem mehr zu beeinflussen ist oder beeinflusst werden will.

In diesem sozialkritischen Klassiker, mit dem Untertitel «Kleiner Totentanz in fünf Bildern», spiegelt sich das Gefangensein des Menschen in sich selbst, das kaum Handlungsspielraum offen lässt. Alle Personen des Stücks tragen so dazu bei, dass Elisabeth auf ihrem Weg zum kleinen

Glück keine Chance hat und bitter an der Enge der Mitmenschen und deren Eigennutzdenken scheitert.

Die Regisseurin Dalit Bloch kann bei der Umsetzung auf eine bewährte Truppe von Laienschauspielerinnen und -schauspielern zurückgreifen. Die meisten von ihnen haben schon in mehreren Produktionen mitgespielt. Neben der Regie wird auch beim Konzept der Bühne, der Gestaltung der Kostüme und beim Lichtdesign auf professionelle Kräfte gesetzt.

Die Inszenierung richtet sich nach der Diaktfassung von Ueli Blum. Der Text ist somit nahe beim Original und spielt in den 30er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Das Bühnenbild, der Zuschauer-



raum und die Kostüme sind aber ohne klare Epochenzuweisung und schaffen eine zeitlose, atmosphärische Tiefe.

Premiere ist am 12. April

Insgesamt gibt es in der Mehrzweckhalle Therwil acht Vorführungen (BiBo wird die genauen Daten noch publizieren). Die Premiere ist an einem Freitagabend und die Vorstellungen beginnen jeweils um 20.15 Uhr. Einzig sonntags (21. April) fängt die Vorstellung um 18.15 Uhr an.

Wir haben uns überlegt, was Theater eigentlich ist. Und haben folgende Definition als treffend gefunden: *Theater ist die Bezeichnung für eine szenische Darstellung eines inneren und äusseren Gesche-*

hens als künstlerische Kommunikation zwischen Akteuren (Darstellern) und dem Publikum.

Etwas, das Ihnen keine TV-Sendung oder kein Computerspiel geben kann. Ein Grund mehr, dem Freien Theater Therwil auch heuer seine Reverenz zu erweisen.

Georges Küng

Vorverkauf

Dorf-Drogerie Eichenberger
(Bahnhofstrasse)

Weitere Informationen

www.freiestheater-therwil.ch

Kirche

Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl und feierlicher Musik

Der Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag wird musikalisch von zwei Instrumenten umrahmt:

Halyna Zhuk Wolf spielt Cello und Irena Zeit Orgel. Wir hören Werke von J.S. Bach, Ch. Bach, F. Francoeur und H. Eccles. *Pfarrerin Ágnes Vályi-Nagy*

Kirchgemeinde-Versammlung

der reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Die geplante ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 9. April, fällt infolge fehlender Traktanden aus.

Seniorenferien 2013

Freitag, 6., bis Freitag, 13. September

Wir verbringen die diesjährige Ferienwoche im Hotel Aeschipark in Aeschi (860 m ü. M.) Das Thema «Lichtblicke» wird uns auf vielfältige Weise durch die Woche begleiten.

Die schöne Umgebung lädt zu kleinen und grösseren Ausflügen ein. Daneben soll auch Zeit sein zum Singen und Spielen, zum Ruhem und Geniessen, zum Gespräch und zur Besinnung.

Anmeldeformulare für die Seniorenferien sind auf dem Sekretariat der Reformierten Kirche erhältlich. Sie liegen ab heute auch in den Kirchen auf.

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!

Pfr. Marco Petrucci, Denise Fankhauser, Heidi Peter, Ruth und Werner Zobrist



Palmen binden

Diesen Samstag, den 23. März, um 10 Uhr können Sie mit Ihren Kindern im Pfarreiheim einen Palmbaum binden. Bitte mitbringen: hölzernen Besenstiel, etwa vier kleine Äpfel oder Orangen, farbige Bänder, Schnur, Schere, Stecknadeln und, falls vorhanden, eine Rebschere. Auch Gartenhandschuhe sind nützlich! Buchs und Stechpalmen stehen zur Verfügung. Im Familiengottesdienst am Samstag, den 23. März, um 17 Uhr in Biel-Benken und am Sonntag, den 24. März, um 10 Uhr in Therwil werden die Palmbäume gesegnet und anschliessend mit nach Hause genommen.

Elke Kreiselmeyer und Silvia Sahli

«Frauen in der Nachfolge Jesu»

Karwochenpredigten mit Helen Schüngel-Straumann

Sie war die erste Frau, die 1969 in katholischer Theologie promovierte, ihre Bücher haben zahlreichen Frauen und Männern neue Zugänge zur Bibel eröffnet und Frauen ihre Würde im Christentum zurückgegeben. Die spätere Professorin für Biblische Theologie an der Universität Kassel lebt heute im Raum Basel und wird am Montag, Dienstag und Mittwoch, den 25., 26. und 27. März, abends um 20 Uhr in der Stephanskirche unsere diesjährigen Karwochenpredigten halten. Mit ihr zusammen werden wir neue Spuren der Frauen um Jesus entdecken und über die tragende Rolle von Frauen in der frühen Kirche staunen. Dabei werden die Passions- und Auferstehungserzählungen besonders im Zentrum stehen.

Jutta Achhammer

Osterkerze, Hauskerze, Taufkerze

Auch in diesem Jahr haben Frauen der Pfarrei eine eigene Kerze entworfen und gestaltet. Mit der neuen Osterkerze laden wir Sie ein, das Osterfest mit uns zu feiern. Das Licht soll Ihnen Freude und Kraft in Ihrem Alltag schenken. Vor der Osternacht- und nach dem Ostermorgen-Gottesdienst können Sie die Hauskerze für Fr. 12.– kaufen. Der Erlös wird diversen Hilfsprojekten zukommen.

Die Frauen der Pfarrei

Ladies-Night

Reservieren Sie sich jetzt schon Montag, den 29. April, ab 19 Uhr – weitere Infos folgen.

Elke Kreiselmeyer und Gabi Huber

Einsetzung des neuen Pilgerstempels in Therwil Pfarreiwallfahrt 2013

Unsere Stephanskirche ist Teil des Jakobswegs der Schweiz. Wie früher bereits berichtet, liegt seit Kurzem ein Pilgerstempel im Schriftenstand unserer Kirche auf. Diesen weihen wir nun am Samstag, den 27. April, ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Museum der Kulturen in Basel. Interessierte können dort bereits um 12.15 Uhr eine halbstündige Führung durch die Ausstellung «Pilgern – mehr als trendy» erleben, bevor wir uns auf den Weg machen. Unser Pilgerweg führt uns durch die Stadt Basel nach Therwil. Dort nehmen wir an einer kurzen Feier zur Einsetzung des neuen Pilgerstempels teil. Zum Abschluss spendiert die Pfarrei St. Stephan eine Pilgersuppe mit einem Glas Wein. Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ein Rucksack für Getränk, evtl. Verpflegung. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Die Rückfahrt ist individuell zu organisieren. Die Organisation des Anlasses geschieht in Zusammenarbeit mit der Fachstelle kirchliche Dienste beider Basel.

Ralf Kreiselmeyer



Veranstaltungen und Gottesdienste

Osterfeuer – Osterfeier in Biel-Benken

In einer kindgerechten ökumenischen Feier am Samstag, den 30. März, möchten wir mit Alt und Jung das Geheimnis von Ostern erleben. Wir treffen uns um 17 Uhr beim Schössli und gehen dann gemeinsam mit zwei Stationen den Weg zur Kirche in Biel-Benken. Nach einer Feier in der Kirche teilen wir am Feuer Schlangengrot und gebratenen Fisch. Bitte bringen Sie – Kinder und Erwachsene – ein Stück Holz sowie einen Stock für das Schlangengrot mit.

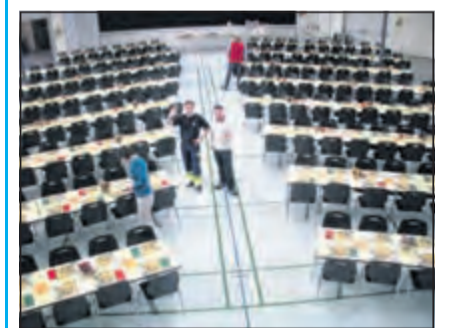
Philippe Moosbrugger und Hans Tontsch



Der ökumenische Spaghettitag eine Erfolgsgeschichte

Vor 27 Jahren entstand der ökumenische Spaghettitag und hat seine Attraktivität bis heute bewahrt: feine Spaghetti und köstlichen Kuchen in geselliger Atmosphäre geniessen und dabei erst noch etwas Gutes tun. Der Reingewinn beträgt sensationelle Fr. 6563.15 und hat somit einen neuen Höchststand erreicht. Für die Vorbereitung und Durchführung des Anlasses sorgten unsere 51 freiwilligen Helferinnen und Helfer in der Küche, im Office, im Saal und im Service sowie unsere

35 Kuchenbäckerinnen. Im Foyer boten eifrige Schülerinnen und Schüler mit Ihrer Religionslehrerin Rosen und Spielaktionen an. Auch der Claro-Weltladen war wieder mit seinem vielfältigen Angebot vertreten. Mit dem diesjährigen Erlös unterstützen wir ein Projekt im vom Bürgerkrieg betroffenen Kongo, Provinz Ostkasaï, welches Frauen- und Bauerngruppen beim Aufbau neuer gemeinschaftlicher Existenzgrundlagen begleitet. (www.fastenopfer.ch/Kongo) Allen unseren Gästen herzlichen Dank. Wir sehen uns hoffentlich wieder am 29. März 2014, wenn die Tische für Sie wieder gedeckt sein werden.



Parteien

CVP Therwil/Biel-Benken Regierungswahlen 2013

Nach dem unerwarteten Tod von Regierungsrat Peter Zwick gestaltet sich die Situation bezüglich der Wahl seiner Nachfolge etwas unübersichtlich, vor allem was die zeitliche Separierung von der bereits laufenden Ersatzwahl für Herrn Adrian Ballmer betrifft. Hier ist der 2. Wahlgang für den 21. April festgesetzt. Die Wahl für die Nachfolge für Herrn Zwick wird dann am 9. Juni erfolgen.

Die CVP Baselland unterstützt für die Wahl am 21. April Herrn Thomas Weber. Als grösste Partei der konstruktiven politischen Mitte sind wir überzeugt, dass eine Konkordanz-geprägte Regierung für unseren Kanton eine sachlich ausgewogene, lösungsorientierte Politik betreiben kann, dank der Einbindung aller relevanten, meinungsbildenden Parteien. Wir sind überzeugt, dass die komplexen Probleme in unserer heutigen, aber auch die Her-

